

Lausitzisches
Magazin,

oder

Sammlung verschiedener Abhandlungen
und Nachrichten

zum Behuf

der Natur = Kunst = Welt = und Vaterlands = Geschichte,
der Sitten, und der schönen Wissenschaften.

Drittes Stück, vom 15^{ten} Februar. 1768.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedr. Fickelscherer.

I.

Von dem Namen, womit die alten Sorber = Wenden die Eintheilung der Kreise in den Marggrafthümern Meissen, Ober- und Niederlausitz belegen haben (*).

§. I.

Nachdem die Slavonischen Völker im fünften und sechsten Jahrhundert aus den Morgenlanden gerückt und sich in die Abendlande gezogen haben, sind sie auch in Meissen und Lausitz eingetroffen, welche Lande bis hero die Sveven und unter selbigen die Semnonier inne gehabt. Daß die Oberlausitz auch von den Sorben besetzt worden, ist ein unwidersprechlicher Beweis dieser, weil ihre daselbst anizo noch befindliche Nachkommen, welche die Deutschen, Wenden nennen, in ihrer Sprache den alten unverändert

(*) Dieser Aufsatz ist uns von dem Hrn. Past. K. diesem unermüdeten Forscher und rühmlichen Sammler alter geschichtlicher unser Vaterland betreffender Sachen, geneigt mitgetheilt worden. Wir haben denselben, ganz unverändert, hier eingerückt; außer daß